

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Mobilität**  
**am 27. Januar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

|  |  |
|--|--|
| <b>Seite:</b>  | 574  |
| <b>Konto:</b><br>z.B. 54310000   | 5431.0000                                    |
| <b>Bezeichnung:</b>  | Geschäftsaufwendungen – Maßnahmen für Dritte |
| <b>ggf. investive Maßnahme:</b><br>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen |  |

**Änderungsantrag**

Kreisverkehre an Landesstraßen / Kreisstraßen

Berücksichtigung von Planungskosten für die bereits beschlossene Prüfung eines Kreisverkehrs in Strümp Nord, im Bereich Xantener Straße / Schlossstraßen / Osterather Straße

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

|              | <b>Ansatz alt</b><br>z.B. 15.000 € | <b>Veränderung</b><br>z.B. + 5.000 € | <b>Ansatz neu</b><br>z.B. 20.000 € |
|--------------|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 2021         |                                    | 5.000 €                              |                                    |
| 2022         |                                    |                                      |                                    |
| 2023         |                                    |                                      |                                    |
| 2024         |                                    |                                      |                                    |
| sp. Jahre    |                                    |                                      |                                    |
| VE 2022      |                                    |                                      |                                    |
| VE 2023      |                                    |                                      |                                    |
| VE 2024      |                                    |                                      |                                    |
| VE sp. Jahre |                                    |                                      |                                    |

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

|                |              |
|----------------|--------------|
| <b>Produkt</b> | <b>Konto</b> |
|                |              |

## Begründung

Es wurde bereits beschlossen, einen Kreisverkehr, in Kombination mit einem zentralen ÖPNV-Umsteigepunkt zu planen. Dies ist mit anderen Straßenbaulastträgern abzustimmen.

Siehe:



Es bestand mehrheitlich die Auffassung, dass dieser Bereich verkehrlich zu entschärfen und neu zu gestalten ist. Der Bürgerverein, die Kleenen Strümpfer, bemüht sich seit Jahren um diese Lösung. Ebenso wurde mehrfach besprochen, dass sich hierdurch ein sehr günstiger Umsteigepunkt für derzeit fünf Buslinien anbietet. Insofern bestehen nach unserer Auffassung Fördermöglichkeiten für die Weiterentwicklung des ÖPNV für eine Umsetzung.

*Jürgen Peters*

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Mobilität**  
**am 27. Januar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung /-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

| Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme                    |              |
|---|--------------|
| <b>Seite:</b>   | 563          |
| <b>Konto:</b><br><small>z.B. 54310000</small>   |              |
| <b>Bezeichnung:</b>   | Neuer Radweg |
| <b>ggf. investive Maßnahme:</b><br><small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small> | 7 12001001   |

**Änderungsantrag**

Planungskosten für eine neue Radwegeverbindung zwischen Bovert und Haus Meer, nördlich der K-Bahn

| Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)  |   |   |   |
|---|---|---|---|
|   | <b>Ansatz alt</b><br><small>z.B. 15.000 €</small> | <b>Veränderung</b><br><small>z.B. + 5.000 €</small> | <b>Ansatz neu</b><br><small>z.B. 20.000 €</small> |
| 2021  |   | 20.000 € - geschätzt                                |   |
| 2022  |   |   |   |
| VE sp.<br>Jahre   |   |   |   |
| <input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)   |   |   |   |
| Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat |   |   |   |

**Begründung**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kreisverwaltung, die Fortführung des bestehenden Radwegs von Bovert bis Haus Meer (inkl. Kreuzung der Xantenerstraße) zu planen.

Diese Variante war bereits einmal in der Diskussion, wurde aber nicht vertieft.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Mobilität**  
**am 27. Januar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

| Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme                    |  |
|---|--|
| <b>Seite:</b>   | 563  |
| <b>Konto:</b><br><small>z.B. 54310000</small>   | 7852.1000                                  |
| <b>Bezeichnung:</b>   | Fahrradabstellanlagen für Einkaufsstrassen |
| <b>ggf. investive Maßnahme:</b><br><small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small> |  |

**Änderungsantrag**

Für die Einkaufsstrassen in Meerbusch werden weitere moderne, sichere und stabile Fahrradabstellanlagen beschafft und an geeigneten Orten in der Nähe von Einzelhandelsgeschäften mit hohem Kundenaufkommen aufgestellt.

| Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)  |  |  |  |
|---|--|--|--|
|   | Ansatz alt<br><small>z.B. 15.000 €</small> | Veränderung<br><small>z.B. + 5.000 €</small> | Ansatz neu<br><small>z.B. 20.000 €</small> |
| 2021  | 320.000 €                                  | + 15.000 €                                   |  |
| 2022  |  |  |  |
| 2023  |  |  |  |
| 2024  |  |  |  |
| sp. Jahre   |  |  |  |
| VE 2022   |  |  |  |
| VE 2023   |  |  |  |
| VE 2024   |  |  |  |
| VE sp. Jahre  |  |  |  |
| <input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)   |  |  |  |
| Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat |  |  |  |

| ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen |       |
|--|-------|
| Produkt  | Konto |
|  |       |

## **Begründung**

Klimafreundliches Einkaufsverhalten zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass der Einkauf ortsnah mit dem Fahrrad erledigt wird. Damit die Kunden das Fahrrad gerne zum Einkaufen nutzen, muss es geeignete Abstellmöglichkeiten in der Nähe der Geschäfte geben.

In Meerbusch fehlen an vielen Stellen geeignete Abstellanlagen (z.B. gibt es auf der Lanker Hauptstraße überhaupt keine Fahrradabstellanlage).

2021 sollen erste Abstellanlagen an geeigneten Orten aufgestellt und sukzessive erweitert werden.

*Barbara Neukirchen/Jürgen Peters*

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Mobilität**  
**am 27. Januar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

| Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme                    |  |
|---|--|
| <b>Seite:</b>   | 563  |
| <b>Konto:</b><br><small>z.B. 54310000</small>   | 7853.0000  |
| <b>Bezeichnung:</b>   | Umbau der Haltestelle Hauptstr. (Fahrtrichtung Uerdingen) auf der Uerdinger Str. in Lank-Latum |
| <b>ggf. investive Maßnahme:</b><br><small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small> |  |

**Änderungsantrag**

Die Haltestelle Hauptstraße/Am Anker (Fahrtrichtung Uerdingen) auf der Uerdinger Str. wird verkehrssicher für Radfahrer, ÖPNV-Nutzer und Fußgänger umgebaut. Zusätzlich erhält sie ein Wartehäuschen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Kostenrahmen zu konkretisieren.

| Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)  |  |  |  |
|---|--|--|--|
|   | Ansatz alt<br><small>z.B. 15.000 €</small> | Veränderung<br><small>z.B. + 5.000 €</small> | Ansatz neu<br><small>z.B. 20.000 €</small> |
| 2021  |  | + 30.000 €                                   |  |
| 2022  |  |  |  |
| 2023  |  |  |  |
| 2024  |  |  |  |
| sp. Jahre   |  |  |  |
| VE 2022   |  |  |  |
| VE 2023   |  |  |  |
| VE 2024   |  |  |  |
| VE sp. Jahre  |  |  |  |
| <input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)   |  |  |  |
| Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat |  |  |  |

| ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen |       |
|--|-------|
| Produkt  | Konto |
|  |       |

## Begründung

Die Haltestelle Hauptstraße/Am Anker ist eine stark frequentierte Haltestelle für Schüler- und Pendlerverkehre. Die örtliche Lage ist durch mehrere sicherheitstechnisch ungünstige Faktoren gekennzeichnet.



Der Fahrradweg ist eine Hauptroute für Schüler und Freizeitradfahrer sowie den innerörtlichen Fahrradverkehr. Ein Problem ist die Tiefgaragenausfahrt, die direkt vor dem hervorstehenden alten Stallgebäude auf die Uerdinger Str. führt und von Radfahrern, die aus Richtung Strümp kommen, überhaupt nicht bemerkt wird. Den ausfahrenden PKWs ist die Sicht versperrt.

Ein weiteres Sicherheitsproblem ergibt sich, wenn Busnutzer aussteigen. Sie betreten den Radweg oft unmittelbar und geraten in Konflikt mit Radlern und Fußgängern.

Busse haben das Problem, dass die Busbucht entweder durch PKWs zugeparkt ist oder dass sie bei normaler Verkehrslage Schwierigkeiten haben, die Bucht zu verlassen. Zu den Hauptverkehrszeiten stauen sich die Fahrzeuge oft bis weit hinter der Bucht und lassen die Busse nicht immer einfädeln.

Ein Wartehäuschen gibt es nicht, was bei schlechten Wetterverhältnissen unangenehm für Busnutzer\*innen ist und nicht dem Standard moderner Bushaltestellen entspricht.

Daher soll die Busbucht zurückgebaut werden. Die Busse halten dann auf der Straße. Beispiel sind die Haltestellen Auf der Gath in Strümp und Schillerstr. in Lank. Dort wurden die Busbuchten entsprechend zurückgebaut. Dies führt zu einer Beschleunigung des ÖPNV-Verkehrs.

Es soll geprüft werden, wie der Radweg verkehrsgünstiger geführt und in die Umbaumaßnahme einbezogen werden kann.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Mobilität**  
**am 27. Januar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

| Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme                    |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <b>Seite:</b>   | 563                                  |
| <b>Konto:</b><br><small>z.B. 54310000</small>   | 7852.1000                            |
| <b>Bezeichnung:</b>   | Radwegkonzept – Radverkehrssicherung |
| <b>ggf. investive Maßnahme:</b><br><small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small> |                                      |

**Änderungsantrag**

Fortführung des Schutzstreifens für Radfahrer auf der Nierster Str. von Kaiserswerther Str. bis Kreisverkehr Wittenberger Str. im Jahr 2021. Einstellung einer Summe von 40.000 € zur Umsetzung.

Der HH-Ansatz ist geschätzt.

| Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich) |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | Ansatz alt<br><small>z.B. 15.000 €</small> | Veränderung<br><small>z.B. + 5.000 €</small> | Ansatz neu<br><small>z.B. 20.000 €</small> |
| 2021   | 320.000 €                                  |  |  |
| 2022   |  |  |  |
| 2023   |  |  |  |
| 2024   |  |  |  |
| sp. Jahre  |  |  |  |
| VE 2022  |  |  |  |
| VE 2023  |  |  |  |
| VE 2024  |  |  |  |
| VE sp. Jahre   |  |  |  |
| <input type="checkbox"/>                             | Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)             |  |  |
| Freigabe durch:                                      | <input type="checkbox"/> Fachausschuss     | <input type="checkbox"/> HFWA                | <input type="checkbox"/> Rat               |

| ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen |       |
|--|-------|
| Produkt  | Konto |
|  |       |



### **Begründung**

Die Maßnahme ist Teil des Radwegekonzepts und die Umsetzung wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.11.2019 beschlossen. Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen und soll im Jahr 2021 durchgeführt werden.

*Barbara Neukirchen/Jürgen Peters*



Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021  
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau  
am 27. Januar 2021

Wir wiederholen unseren Antrag aus der HH-Beratung 2020 gehen aber von geringerem finanziellen Aufwand aus.

130.551.010 Unterhaltung von Grün- u. Forstflächen

|     |             |   |                  |  |          |
|-----|-------------|---|------------------|--|----------|
| 649 | 130.551.010 | Unterhaltung von Grün- und Forstflächen | Wanderweg Strümp | Sanierung Wanderweg zwischen Kreuz-Wildweg parallel Bergfeld – vorbei an der Quelle Mühlenbach | 10.000 € |
|-----|-------------|---|------------------|--|----------|

### Änderungsantrag

Sanierung Wanderweg zwischen Kreuz-Wildweg parallel Bergfeld – vorbei an der Quelle des Mühlenbachs. Die Verwaltung wird gebeten, eine grobe Kosteneinschätzung zur möglichen Korrektur des Ansatzes vorzunehmen.

### Veränderung zum Ansatz

|                                |          |                         |
|--------------------------------|----------|-------------------------|
| 2021                           | 10.000 € | <u>Ansatz geschätzt</u> |
| Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen) |          |                         |

### Begründung

Der genannte Weg, parallel zur stark befahrenen Straße Bergfeld in Meerbusch-Strümp, ist aufgrund seines schlechten Zustandes kaum / teilweise nicht mehr nutzbar. Wir haben den Anspruch, dass bestehende Wanderwege erhalten werden, natürlich auch in Naturschutzgebieten. Der damalige Hinweis, dass es sich um ein Naturschutzgebiet handelt und die Pflege des Wanderwegs unnötig ist, ist völlig unverständlich. Selbstverständlich können und werden auch Naturschutzgebiete für die Freizeitnutzung erschlossen.

Jürgen Peters

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021**  
**Ausschuss für Mobilität**  
**am 27. Januar 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>Seite:</b>  | 611                     |
| <b>Konto:</b><br>z.B. 54310000   |                         |
| <b>Bezeichnung:</b>  | Parkraumbewirtschaftung |
| <b>ggf. investive Maßnahme:</b><br>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen |                         |

**Änderungsantrag**

Parkraumbewirtschaftung rund um den Dr-Franz-Schütz-Platz

Es sollen die Parkzeiten angepasst oder im Bedarfsfall Anwohnerparken ermöglicht werden, um in den umliegenden Bereichen das Parken von Fremdfahrzeugen zu minimieren.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

|      | <b>Ansatz alt</b><br>z.B. 15.000 € | <b>Veränderung</b><br>z.B. + 5.000 € | <b>Ansatz neu</b><br>z.B. 20.000 € |
|------|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 2021 |                                    | 2.000 €                              |                                    |
| 2022 |                                    |                                      |                                    |

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**Begründung**

Es bestand bei Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz Einvernehmen, dass eine Prüfung der Entwicklung im Umfeld erforderlich sein könnte. Die Grünen sehen diese Notwendigkeit als gegeben und gehen von Maßnahmen zur Verbesserung des Anwohnerparkens, ohne größeren finanziellen Aufwand, aus.

Jürgen Peters